



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTS TIROLS

STÜCK 7 / 184. JAHRGANG / 2003

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 12. FEBRUAR 2003

AMTLICHER TEIL

- Nr. 179* Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Assistenzarzt/Assistenzärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 180* Stellenausschreibung, Besetzung einer Ausbildungsstelle zur Fachärztin/zum Facharzt an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 181* Stellenausschreibung, Besetzung einer Ausbildungsstelle zur Fachärztin/zum Facharzt an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 182* Stellenausschreibung, Besetzung einer Ausbildungsstelle zum Facharzt/zur Fachärztin für Innere Medizin (Karenzstelle) an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 183* Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz über den Abschluss des Baulandumlegungsverfahrens „Steige“ in der Gemeinde Arzl i. P.
- Nr. 184* Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz über den Abschluss des Baulandumlegungsverfahrens „Mesnerhaus“ in der Gemeinde Arzl i. P.
- Nr. 185* Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung von Filmen
- Nr. 186* Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen
- Nr. 187* Kundmachung des Landeshauptmannes vom 7. Februar 2003 über die Berichtigung eines Druckfehlers im Bote für Tirol
- Nr. 188* Kundmachung der Landesregierung über die Auflösung des Gemeindeverbandes „Gemeindesteuerprüfungsverband des Bezirkes Reutte“
- Nr. 189* Kundmachung der Landesregierung über die Auflösung des Gemeindeverbandes „Abgabenprüfungsverband Bezirk Kitzbühel“
- Nr. 190* Kundmachung über die Ausschreibung der Schluchtenführerausbildungslehrgänge und -prüfungen
- Nr. 191* Kundmachung über die Auflegung des zweiten Entwurfes des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Schefau am Wilden Kaiser
- Nr. 192* Vereinsauflösung; Auflösung des Vereines „Rennrodelclub Neustift im Stubaital“ mit dem Sitz in Neustift i. St. durch die Bezirkshauptmannschaft Innsbruck
- Nr. 193* Offenes Verfahren: Umbau des Tragwerkes der Häselger Lechbrücke im Zuge der B 198 Lechtal Straße
- Nr. 194* Offenes Verfahren: Instandsetzung der Faggenbachbrücke in Prutz im Zuge der B 180 Reschen Straße
- Nr. 195* Offenes Verfahren: Vierspuriger Ausbau und Instandsetzung der Olympiabridge im Zuge der B 174 Innsbrucker Straße
- Nr. 196* Offenes Verfahren: Lieferung und Montage der Tunnelbeleuchtung für die Lawinverbauung Engelbach im Zuge der L 18 Kaunertal Straße
- Nr. 197* Offenes Verfahren: Tragwerk für die Radwegbrücke Aschau-Stumm in der Gemeinde Stumm
- Nr. 198* Offenes Verfahren: Beschilderung und Möbeltischlerarbeiten für die Erweiterung der Tiefgarage und den Umbau des Personalhauses des Bezirkskrankenhauses Schwaz
- Nr. 199* Offenes Verfahren: Verschiedene Professionistenarbeiten für den Neubau des Wohn- und Pflegeheimes Sillian
- Nr. 200* Offenes Verfahren: Asphaltierungsarbeiten für die Gemeinde St. Anton am Arlberg
- Nr. 201* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungs- und Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Obertilliach
- Nr. 202* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten samt Kanalrohr- und Schachtartikellieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage der Gemeinde Nikolsdorf
- Nr. 203* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten samt Kanalrohr- und Schachtartikellieferung für den Abwasserverband Lienzer Talboden und die Gemeinde St. Johann i. W.
- Nr. 204* Offenes Verfahren: Schlosserarbeiten für die Funktionsadaptierung und Generalsanierung der Höheren Technischen Bundeslehr- und Versuchsanstalt Innsbruck
- Nr. 205* Offenes Verfahren: Außenanlagen – Asphaltierungsarbeiten für die Funktionsadaptierung und Generalsanierung der Höheren Technischen Bundeslehr- und Versuchsanstalt Innsbruck
- Nr. 206* Offenes Verfahren: Malerarbeiten für die Funktionsadaptierung und Generalsanierung der Höheren Technischen Bundeslehr- und Versuchsanstalt Innsbruck
- Nr. 207* Offenes Verfahren/Fristverlängerung: Malerarbeiten für den Neubau der Hotelfachschule/Fachhochschule für Tourismus/Villa Blanka in Innsbruck
- Nr. 208* Offenes Verfahren: Schlosserarbeiten – Innenelemente für den Neubau der Hotelfachschule/Fachhochschule für Tourismus/Villa Blanka in Innsbruck
- Nr. 209* Offenes Verfahren: Automatiktüren für den Neubau der Hotelfachschule/Fachhochschule für Tourismus/Villa Blanka in Innsbruck
- Nr. 210* Offenes Verfahren: Installationen für Brunnenanlagen für die Tiroler Landeskrankenhäuser Ges. m. b. H.
- Nr. 211* Offenes Verfahren: Vorhänge, Sichtschutz und Sonnenschutz für die Tiroler Landeskrankenhäuser Ges. m. b. H.
- Nr. 212* Verhandlungsverfahren: Lieferung, Implementierung und laufende Wartung eines SAN für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG
- Nr. 213* Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): 110 kV-Leitungsschutz und 132/110 kV-Trafoschutz für Umspannwerke der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG
- Nr. 214* Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): 300 KW/600 kVA-Notstromdieselanlage für das Biomasse-Kraftwerk Kufstein der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG
- Nr. 215* Verhandlungsverfahren: Haustechnik für die Sanierung von WC-Anlagen für die Innsbrucker Kommunalbetriebe AG

Nr. 179 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personalabteilung II

AUSSCHREIBUNG der Stelle eines Assistenzarztes/einer Assistenzärztin

Am Zentralinstitut für medizinische und chemische Labor-
diagnostik gelangt frühestens ab 1. April 2003, befristet bis
30. September 2003 (Karenzstelle), befristet auf ein Jahr, die Stelle
eines Assistenzarztes/einer Assistenzärztin in Ausbildung zum
Facharzt/zur Fachärztin für Labordiagnostik zur Besetzung.

Anforderungsprofil: abgeschlossenes Medizinstudium, Freude
an der Etablierung von neuen Methoden, Interesse an wissen-
schaftlichem Arbeiten.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautba-
rung im Boten für Tirol in der Personalabteilung II/Frauen-/
Kopfkl. – Erdgeschoss des Landeskrankenhauses-Universi-
tätskliniken-Innsbruck einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und
Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personalabteilung II/
Frauen-/Kopfkl. – Erdgeschoss des Landeskrankenhauses-
Universitätskliniken-Innsbruck aufliegen.

Innsbruck, 4. Februar 2003

Die Leiterin der Personalabteilung II: Forster

Nr. 180 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personalabteilung I

AUSSCHREIBUNG einer Ausbildungsstelle zur Fachärztin/zum Facharzt

An der Universitätsklinik für Chirurgie, Klinische Abteilung
für Herzchirurgie, gelangt frühestens ab 1. April 2003, befristet
bis 31. Dezember 2004 (Karenzstelle), eine Ausbildungsstelle zur
Fachärztin/zum Facharzt zur Besetzung.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautba-
rung im Boten für Tirol in der Personalabteilung I des Landes-
krankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, einzu-
bringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und
Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personalabteilung I des
Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK,
Chirurgie, Erdgeschoss, Zimmer Nr. 7, aufliegen.

Für weitere Informationen steht das Team der Personalabtei-
lung I gerne zur Verfügung. Tel. 0512/504-2023 oder e-mail unter
peter.meyer@tilak.at

Innsbruck, 5. Februar 2003

Für die Personalabteilung I: Meyer

Nr. 181 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personalabteilung I

AUSSCHREIBUNG einer Ausbildungsstelle zur Fachärztin/zum Facharzt

An der Universitätsklinik für Radiodiagnostik, Klinische Ab-
teilung für Radiodiagnostik 1, gelangt frühestens ab 1. April 2003,
befristet bis 31. Mai 2004 (Karenzstelle), eine Ausbildungsstelle
zur Fachärztin/zum Facharzt zur Besetzung.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautba-
rung im Boten für Tirol in der Personalabteilung I des Landes-
krankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, einzu-
bringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und
Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personalabteilung I des
Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK,
Chirurgie, Erdgeschoss, Zimmer Nr. 7, aufliegen.

Für weitere Informationen steht das Team der Personalabtei-
lung I gerne zur Verfügung. Tel. 0512/504-2023 oder e-mail unter
peter.meyer@tilak.at

Innsbruck, 5. Februar 2003

Für die Personalabteilung I: Meyer

Nr. 182 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personalabteilung III

AUSSCHREIBUNG einer Ausbildungsstelle zum Facharzt/ zur Fachärztin für Innere Medizin

An der Klinischen Abteilung für Allgemeine Innere Medizin
gelangt frühestens ab 1. April 2003, befristet bis zum Ablauf des
31. Juli 2004 (Karenzstelle), die Stelle eines Assistenzarztes/einer
Assistenzärztin in Ausbildung zum Facharzt/zur Fachärztin für
Innere Medizin zur Besetzung.

Erwünscht sind klinische Vorkenntnisse in Innerer Medizin.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautba-
rung im Boten für Tirol in der Personalabteilung III des Landes-
krankenhauses-Universitätskliniken-Innsbruck, Medizinzentrum
Anichstraße, 2. Stock, Zimmer 28, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und
Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personalabteilung III
aufliegen.

Anfragen per E-Mail an robert.wimmer@tilak.at

Innsbruck, 6. Februar 2003

Der Leiter der Personalabteilung III: Wimmer

Nr. 183 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ve1-559-14/47

VERORDNUNG

Das Amt der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde
I. Instanz schließt gemäß § 84 Abs. 5 des Tiroler Raumordnungs-
gesetzes 2001, LGBl. Nr. 93, das in der Gemeinde Arzl i. P. mit
Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung vom 10. April
2000, Zl. Ve1-559-14/13 und vom 20. Juni 2001, Zl. Ve1-559-
14/24, für die nachstehenden Grundstücke in der KG 80001 Arzl
im Pitztal eingeleitete Baulandumlegungsverfahren „Steige“ ab:

EZ 63 – Gste. 807, 808, 809 und 810, EZ 73 – Gst. 813, EZ 137
– Gst. 836/2, EZ 523 – Gst. 811, EZ 527 – Gst. 815, EZ 541 –
Gst. 825, EZ 730 – Gste. 5571/1 und 5571/2, EZ 806 – Gste. 823/2
und .1029, EZ 924 – Gst. 836/1, EZ 1027 – Gst. 814, EZ 1291 –
Gste. 805 und 806, EZ 1295 – Gste. 824/1 und 824/2, EZ 1420 –
Gst. 816, EZ 1499 – Gste. 820/1 und 822, EZ 90077 – Gst. 812,
EZ 90081 – Gste. 803 (Teil) und 804 (Teil), EZ 90089 – Gste. 846
(Teil), 847/1 (Teil) und 847/2 (Teil).

Innsbruck, 27. Jänner 2003

Für das Amt der Landesregierung: Salchner

Nr. 184 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ve1-559-47/2-16 v.A.

VERORDNUNG

Das Amt der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde
I. Instanz schließt gemäß § 84 Abs. 5 des Tiroler Raumordnungs-
gesetzes 2001, LGBl. Nr. 93, das in der Gemeinde Arzl i. P. mit
Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung vom 19. Fe-

bruar 2002, Zl. Ve1-559-47/2-2, für die nachstehenden Grundstücke in der KG 80001 Arzl im Pitztal eingeleitete Baulandumlegungsverfahren „Mesnerhaus“ ab:

EZ 135 – Gst. 193, EZ 150 – Gst. 189, EZ 528 – Gst. 192, EZ 611 – Gst. 194, EZ 730 – Gste. 5501 (Teil) und 5647/1 (Teil), EZ 1059 – Gst. .22/2, EZ 1671 – Gste. .17 und 188, EZ 90089 – Gste. .22/1 und 198.

Innsbruck, 3. Februar 2003

Für das Amt der Landesregierung: Salchner

Nr. 185 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/0-89-2003

VERORDNUNG des Amtes der Landesregierung über die Bewertung von Filmen

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 5. Februar 2003 werden gemäß § 23 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBL Nr. 5/1986, nachstehende Filme wie folgt bewertet:

Mit „besonders wertvoll“:

„Der Fall Furtwängler“ (Buena Vista, 3.004 Laufmeter);

„Frida“ (Buena Vista, 3.365 Laufmeter).

Innsbruck, 6. Februar 2003

Für das Amt der Landesregierung: Zepharovic

Nr. 186 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/0-68-2003

VERORDNUNG des Amtes der Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Lichtspielgesetzes wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:

„Der Fall Furtwängler – Taking Sides“

(Buena Vista-Film, 3.004 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 14. Lebensjahr:

„The One“ (Constantin Film-Holding, 2.306 Laufmeter).

Innsbruck, 6. Februar 2003

Für das Amt der Landesregierung: Zepharovich

Nr. 187

KUNDMACHUNG des Landeshauptmannes vom 7. Februar 2003 über die Berichtigung eines Druckfehlers im Boten für Tirol

Aufgrund des § 8 des Landes-Verlautbarungsgesetzes, LGBL Nr. 8/1982, in der Fassung des Gesetzes LGBL Nr. 53/1989, wird kundgemacht:

In der Kundmachung der Landesregierung betreffend die Erlassung der Baustoffliste ÖA (2. Auflage) und der Baustoffliste ÖE (1. Auflage) durch das Österreichische Institut für Bautechnik (OIB), Bote für Tirol Nr. 140/2003, wird in der Unterfertigung der Namen „Weingartner“ durch den Namen „van Staa“ ersetzt.

Der Landeshauptmann: van Staa

Der Landesamtsdirektor: Arnold

Nr. 188 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-7977/4-2002

KUNDMACHUNG der Landesregierung über die Auflösung des Gemeindeverbandes „Gemeindesteuerprüfungsverband des Bezirkes Reutte“

Die Landesregierung macht gemäß § 129 Abs. 6 der Tiroler Gemeindeordnung 2001, LGBL Nr. 36, kund:

Mit Beschlüssen der Gemeinderäte der Gemeinden Bach vom 14. Februar 2002, Berwang vom 10. Juni 2002, Biberwier vom 25. März 2002, Bichlbach vom 3. Juli 2002, Breitenwang vom 15. März 2002, Ehenbichl vom 11. Februar 2002, Ehrwald vom 21. März 2002, Elbigenalp vom 27. März 2002, Elmen vom 27. Februar 2002, Forchach vom 5. April 2002, Gramais vom 19. März 2002, Grän vom 19. Februar 2002, Häselgehr vom 26. April 2002, Heiterwang vom 22. März 2002, Hinterhornbach vom 2. Mai 2002, Höfen vom 9. Oktober 2002, Holzgau vom 7. Mai 2002, Jungholz vom 8. März 2002, Kaisers vom 2. Mai 2002, Lechaschau vom 18. März 2002, Lermoos vom 21. März 2002, Musau vom 4. März 2002, Namlos vom 2. Mai 2002, Nesselwängle vom 17. Mai 2002, Pfafflar vom 21. März 2002, Pflach vom 7. März 2002, Pinswang vom 22. April 2002, Reutte vom 23. August 2002, Schattwald vom 26. März 2002, Stanzach vom 2. April 2002, Steeg vom 9. Juli 2002, Tannheim vom 11. Februar 2002, Vils vom 25. März 2002, Vorderhornbach vom 8. Juli 2002, Wängle vom 5. April 2002, Weißenbach vom 27. März 2002 und Zöblen vom 29. April 2002 wurde die Auflösung des Gemeindeverbandes „Gemeindesteuerprüfungsverband des Bezirkes Reutte“ vereinbart.

Innsbruck, 3. Februar 2003

Für die Landesregierung: Praxmarer

Nr. 189 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-5933/13

KUNDMACHUNG der Landesregierung über die Auflösung des Gemeindeverbandes „Abgabenprüfungsverband Bezirk Kitzbühel“

Die Landesregierung macht gemäß § 129 Abs. 6 der Tiroler Gemeindeordnung 2001, LGBL Nr. 36, kund:

Mit Beschlüssen der Gemeinderäte der Gemeinden Aurach bei Kitzbühel vom 3. Oktober 2002, Brixen im Thale vom 3. Oktober 2002, Going am Wilden Kaiser vom 8. Oktober 2002, Hochfilzen vom 9. September 2002, Itter vom 1. Oktober 2002, Jochberg vom 5. September 2002, Kirchberg vom 11. September 2002, Kirchdorf vom 9. September 2002, Kössen vom 3. September 2002, Oberdorf vom 24. September 2002, Reith bei Kitzbühel vom 9. September 2002, Schwendt vom 18. September 2002, St. Jakob in Haus vom 21. Oktober 2002, St. Ulrich am Pillersee vom 21. August 2002, Waidring vom 12. Dezember 2002, Westendorf vom 10. September 2002 sowie der Marktgemeinden Hopfgarten im Brixental vom 14. Oktober 2002 und Fieberbrunn vom 3. September 2002 wurde die Auflösung des Gemeindeverbandes „Abgabenprüfungsverband Bezirk Kitzbühel“ vereinbart.

Innsbruck, 4. Februar 2003

Für die Landesregierung: Praxmarer

Nr. 190 • Amt der Tiroler Landesregierung •
Prüfungskommission für die Schluchtenführerprüfung

KUNDMACHUNG über die Ausschreibung der Schluchtenführer- ausbildungslehrgänge und -prüfungen

Die nächsten Prüfungen und Ausbildungslehrgänge für Schluchtenführer finden wie folgt statt:

- **Eignungsprüfung:** 12. April 2003, 8 Uhr, Gemeinde Haiming-Ötztal, Firma Faszinatour.

Zur Eignungsprüfung dürfen nur Personen zugelassen werden, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und über jene Fertigkeiten und Kenntnisse verfügen, die die erfolgreiche Ablegung der Schluchtenführerprüfung nach der Teilnahme am Ausbildungslehrgang erwarten lassen. Das zu überprüfende Eigenkönnen umfasst: aktives Abseilen, Aufstieg am Seil, Klettern mit kompletter Canyoningausrüstung im Schwierigkeitsgrad 3 und Wildwasserschwimmen im Schwierigkeitsgrad 2–3.

- **Ausbildungslehrgänge:** Die Ausbildungslehrgänge finden vom 25. April bis 3. Mai 2003 im Gebiet Kronburg/Zams (1. Kursabschnitt) und vom 31. August bis 5. September 2003 im Gebiet Kötschach-Mauthen (2. Kursabschnitt) statt. Nähere Details darüber beim Tiroler Bergsportführerverband, A-6450 Sölden.

- **Schluchtenführerprüfungen:** Die kommissionelle Schluchtenführerprüfung findet am Ende des zweiten Abschnittes des Ausbildungslehrganges statt.

Anmeldungen zur Eignungsprüfung sind schriftlich bis spätestens 7. April 2003 an den Tiroler Bergsportführerverband, Postfach 28, A-6450 Sölden, Fax 05254/2340-4, e-mail: tbsv@uta-net.at, zu richten.

Innsbruck, 4. Februar 2003

Für die Prüfungskommission: Scheiber

Nr. 191 • Gemeindeamt Scheffau am Wilden Kaiser

KUNDMACHUNG über die Auflegung des zweiten Entwurfes des örtlichen Raumordnungskonzeptes

Der Gemeinderat der Gemeinde Scheffau am Wilden Kaiser hat in seiner Sitzung vom 3. Februar 2003 beschlossen, den von den örtlichen Raumplanern Dipl.-Ing. Hubert Lechner, Wörgl, und Dipl.-Ing. Walter Bischofer, Innsbruck, ausgearbeiteten zweiten Entwurf des örtlichen Raumordnungskonzeptes gemäß § 64 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2001 ab dem 12. Februar 2003 durch zwei Wochen hindurch während der Amtsstunden im Gemeindeamt Scheffau zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

Der zweite Entwurf des örtlichen Raumordnungskonzeptes besteht aus dem Entwicklungsplan mit den vom Gemeinderat beschlossenen und von den örtlichen Raumplanern eingearbeiteten Änderungen sowie einem Verordnungstext.

Personen, die in der Gemeinde Scheffau ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist, eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Weiters steht jeder Nachbargemeinde das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist zur Frage Stellung zu nehmen, ob der Entwurf auf ihre örtlichen Raumordnungsinteressen ausreichend Bedacht nimmt.

Scheffau, 4. Februar 2003

Der Bürgermeister

Nr. 192 • Bezirkshauptmannschaft Innsbruck

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Rennrodelclub Neustift im Stubaital“, mit dem Sitz in Neustift i. St. (Obmann: Anton Hofer, Außerrain 403, 6167 Neustift i. St.), wurde am 13. Dezember 2002 behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 5. Februar 2003

Der Bezirkshauptmann: i. A. Kirchmair

Nr. 193 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb3-B 198.0/6-2003

OFFENES VERFAHREN

Umbau des Tragwerkes der Häselgehrer Lechbrücke im Zuge der B 198 Lechtal Straße

Baumumfang: Die ausgeschriebenen Leistungen betreffen den Umbau des Tragwerkes (Betonbogen) der Häselgehrer Lechbrücke im Zuge der B 198 Lechtal Straße. Vorgesehen ist die Aufbringung einer neuen Ortbetonplatte und das Anbringen von seitlichen Verbreitungen in Stahlbauweise.

Die vorgesehenen Leistungen beinhalten auch alle Abdichtungs- und Belagsarbeiten im Brückenbereich sowie die erforderlichen Erdbau- und Belagsarbeiten in den Rampenbereichen.

Die Anbotsunterlagen liegen ab Montag, den 17. Februar 2003, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, Zimmer 320, Tel. 0512/508-4061, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 50,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, BLZ 57000, BIC: HYPTAT22, IBAN: AT355700000200001167, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrngasse, 4. Stock, Zi. Nr. 418).

Die Spesen für Verrechnungsschecks aus dem Ausland (€ 15,-) sind vom Einzahler zu tragen!

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4005, e-mail: brueckenbau@tirol.gv.at) unter Angabe der Abteilung Brücken- und Tunnelbau, und des ausgeschriebenen Projektes zuzüglich € 15,- Versandkosten per Nachnahme.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens Donnerstag, den 13. März 2003, 11.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 320, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 5. Februar 2003

Für die Landesregierung: Enk

Nr. 194 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb3-B 180.0/39-2003

OFFENES VERFAHREN

Instandsetzung der Faggenbachbrücke in Prutz

Baumumfang: Die ausgeschriebenen Leistungen betreffen die Instandsetzungsarbeiten an der Faggenbachbrücke in Prutz im Zuge der B 180 Reschen Straße. Vorgesehen ist die Erneuerung der Tragwerksabdichtung, alle damit im Zusammenhang stehenden Beton- und Belagsarbeiten sowie die Erneuerung bzw. Instandsetzung der Brückenausrüstung.

Die Anbotsunterlagen liegen ab Montag, den 17. Februar 2003, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, Zimmer 320, Tel. 0512/508-4061, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 40,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, BLZ 57000, BIC: HYPTAT22,

IBAN: AT35570000200001167, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse, 4. Stock, Zi. Nr. 418).

Die Spesen für Verrechnungsschecks aus dem Ausland (€ 15,-) sind vom Einzahler zu tragen!

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4005, e-mail: brueckenbau@tirol.gv.at) unter Angabe der Abteilung Brücken- und Tunnelbau, und des ausgeschriebenen Projektes zuzüglich € 15,- Versandkosten per Nachnahme.

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens Donnerstag, den 13. März 2003, 11.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1-3, 3. Stock, Zimmer 320, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 5. Februar 2003

Für die Landesregierung: Enk

Nr. 195 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb3-B 174.0/3-2003

OFFENES VERFAHREN

Vierspuriger Ausbau und Instandsetzung der Olympiabücke im Zuge der B 174 Innsbrucker Straße (km 5,213)

Bauumfang: Erneuerung von Randleisten, Belag, Isolierung, Geländer, Leiteinrichtung und Fahrbahnübergängen sowie Instandsetzung und Verstärkung des Spannbetontragwerkes unter zweispuriger Verkehrsaufrechterhaltung.

Die Anbotsunterlagen liegen ab Donnerstag, den 13. Februar 2003, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1-3, Zimmer 320, Tel. 0512/508-4061, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 50,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, BLZ 57000, BIC: HYPTAT22, IBAN: AT35570000200001167, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse, 4. Stock, Zi. Nr. 418).

Die Spesen für Verrechnungsschecks aus dem Ausland (€ 15,-) sind vom Einzahler zu tragen!

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4005, e-mail: brueckenbau@tirol.gv.at) unter Angabe der Abteilung Brücken- und Tunnelbau, und des ausgeschriebenen Projektes zuzüglich € 15,- Versandkosten per Nachnahme.

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens Freitag, den 7. März 2003, 11.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1-3, 3. Stock, Zimmer 320, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 6. Februar 2003

Für die Landesregierung: Aschaber

Nr. 196 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb3-L 18.50/59-2003

OFFENES VERFAHREN

Beleuchtung der Lawinenverbauung Engelbach im Zuge der L 18 Kaunertal Straße

Bauumfang: Lieferung und Montage der Tunnelbeleuchtung für das Baulos Lawinenverbauung Engelbach im Zuge der L 18 Kaunertal Straße (km 4,928 bis km 5,377)

Die Anbotsunterlagen liegen ab Freitag, den 14. Februar 2003, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1-3, Zimmer 320, Tel.

0512/508-4061, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 40,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, BLZ 57000, BIC: HYPTAT22, IBAN: AT35570000200001167, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse, 4. Stock, Zi. Nr. 418).

Die Spesen für Verrechnungsschecks aus dem Ausland (€ 15,-) sind vom Einzahler zu tragen!

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4005, e-mail: brueckenbau@tirol.gv.at) unter Angabe der Abteilung Brücken- und Tunnelbau, und des ausgeschriebenen Projektes zuzüglich € 15,- Versandkosten per Nachnahme.

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens Freitag, den 11. April 2003, 11.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1-3, 3. Stock, Zimmer 320, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 6. Februar 2003

Für die Landesregierung: Aschaber

Nr. 197 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb3-0.31/12-2003

OFFENES VERFAHREN

Tragwerk für die Radwegbrücke Aschau-Stumm

Bauumfang: Symmetrischer, von zwei Pylonen abgespannter Holzsteg aus seitlich angeordneten Brettschichtholzträgern. Brückenbreite 3,50 m, Gesamtstützweite 51,60 m.

Die Anbotsunterlagen liegen ab Freitag, den 14. Februar 2003, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1-3, Zimmer 320, Tel. 0512/508-4061, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 40,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, BLZ 57000, BIC: HYPTAT22, IBAN: AT35570000200001167, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse, 4. Stock, Zi. Nr. 418).

Die Spesen für Verrechnungsschecks aus dem Ausland (€ 15,-) sind vom Einzahler zu tragen!

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4005, e-mail: brueckenbau@tirol.gv.at) unter Angabe der Abteilung Brücken- und Tunnelbau, und des ausgeschriebenen Projektes zuzüglich € 15,- Versandkosten per Nachnahme.

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens Freitag, den 7. März 2003, 11.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1-3, 3. Stock, Zimmer 320, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 6. Februar 2003

Für die Landesregierung: Aschaber

Nr. 198 • Gemeindeverband Bezirkskrankenhaus Schwaz

OFFENES VERFAHREN

nach ÖNORM A 2050

Beschilderung und Möbeltislerarbeiten

Ausschreibende Stelle: Gemeindeverband Bezirkskrankenhaus Schwaz, Swarovskistraße 1-3, A-6130 Schwaz.

Bauvorhaben: Erweiterung Tiefgarage – Umbau G0 Personalhaus.

Gegenstand, Art und Umfang der Leistungen:

1) **Beschilderung:** Allgemeine Beschilderung für Tiefgarage und Bereich Personalhaus.

Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen: € 10,- (inkl. MWSt.).

2) **Möbeltischlerarbeiten:** Fixe Möbeleinbauten.

Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen: € 25,- (inkl. MWSt.).

Durchführungszeitraum: ca. KW 16 bis KW 24/2003.

Unterlagen: Abholung bzw. schriftliche Anforderung (Post oder Fax) im Büro Architekt Schweiggel, 6020 Innsbruck, Innsstraße 27, Fax 0512/275703, bis spätestens 28. Februar 2003.

Die Unterlagen werden nach Vorlage des bestätigten Zahlungsauftrages für die oben angeführten Kosten zugesandt bzw. zur Abholung frei gegeben (Eine automatische Übersendung der Unterlagen nach Einzahlung wird nicht durchgeführt). Eingezahlte Beträge können nicht rückerstattet werden, eine Zusage per Nachnahme ist nicht möglich.

Einzuzahlen ist der Unkostenbeitrag auf das Konto bei der Hypo-Tirol Bank AG, BLZ 57000, Konto-Nr. 210 083 484, Empfänger Architekt Dipl.-Ing. Schweiggel, Vermerk „Projekt ETG + TGKK“.

Abgabeort: Geschäftsstelle des Bezirkskrankenhauses Schwaz, z. Hd. Herrn Obmann Bgm. Hauser, Swarovskistraße 1–3, A-6130 Schwaz.

Abgabetermin: Freitag, 7. März 2003, bis 10 Uhr.

Angebotsöffnung: anschließend.

Zuschlagsfrist: drei Monate.

Schwaz, 7. Februar 2003

Für den Gemeindeverband Bezirkskrankenhäuser Schwaz:

Bürgermeister Franz Hauser

Nr. 199 • Gemeindeverband Bezirksamts Saltenheime Lienz

OFFENES VERFAHREN**Professionistenarbeiten**

Ausschreibende Stelle: Gemeindeverband Bezirksamts Saltenheime Lienz, Geschäftsstelle Hauptplatz 7, 9900 Lienz.

Projekt: Wohn- und Pflegeheim Sillian.

Ausschreibungsunterlagen: Die Leistungsverzeichnisse können ab 17. Februar 2003 im Büro Gruber, Alleestraße 22, 9900 Lienz, gegen Erlag von € 18,- (inkl. MWSt.) abgeholt oder per Post (Nachnahme) angefordert werden.

Abgabetermine:

für Estricharbeiten 11. März 2003, 10 Uhr,

für Schwarzdeckerarbeiten 11. März 2003, 10.15 Uhr,

für Bauspenglerarbeiten 11. März 2003, 10.30 Uhr,

für Fliesenlegerarbeiten 11. März 2003, 10.45 Uhr,

für Natursteinarbeiten 11. März 2003, 11 Uhr,

für Schlosserarbeiten 11. März 2003, 11.15 Uhr,

für Zimmermeisterarbeiten 11. März 2003, 11.30 Uhr,

für Tischlerarbeiten 11. März 2003, 11.45 Uhr,

für Holzfußböden 12. März 2003, 10 Uhr,

für Trockenbauarbeiten 12. März 2003, 10.15 Uhr,

für Glaserarbeiten 12. März 2003, 10.30 Uhr,

für Maler und Anstreicher 12. März 2003, 10.45 Uhr,

für Fenster und Fenstertüren Holz-Alu 12. März 2003, 11 Uhr,

für Aufzugsanlage 12. März 2003, 11.15 Uhr,

für Sonnenschutz 12. März 2003, 11.30 Uhr.

Ausführungszeit: Die Arbeiten beginnen im März 2003, Fertigstellung im Herbst 2004.

Zuschlagsfrist: fünf Wochen.

Lienz, 7. Februar 2003

Nr. 200 • Gemeinde St. Anton am Arlberg

OFFENES VERFAHREN**Asphaltierungsarbeiten**

Die Anbotsunterlagen liegen bis 21. Februar 2003 im Bauamt der Gemeinde St. Anton am Arlberg, Dorfstraße 43, 6580 St. Anton am Arlberg, Tel. 05446/2362-19, auf und können spesenfrei bezogen werden.

Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 14. März 2003, 10 Uhr, in einem verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift „Angebot Asphaltierungsarbeiten“ im Bauamt der Gemeinde St. Anton am Arlberg vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

St. Anton am Arlberg, 4. Februar 2003

Der Bürgermeister

Nr. 201 • Gemeinde Obertilliach

OFFENES VERFAHREN

**Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung
für die Abwasserbeseitigungs- und Wasserversorgungsanlage Obertilliach BA 01 Los 02**

Ausschreibende Stelle: Gemeinde Obertilliach, Dorf 4, 9942 Obertilliach.

Ausschreibungsumfang:

ABA Obertilliach (Freispiegelleitungen): ca. 4.370 lfm Schmutzwasserkanal DN 200, ca. 630 lfm Pumpendruckleitung DA 90, ca. 910 lfm Oberflächenwasserkanal DN 250, ca. 1.220 lfm Oberflächenwasserkanal DN 300, ca. 145 lfm Oberflächenwasserkanal DN 400, ca. 580 lfm Oberflächenwasserkanal DN 500, ca. 1.900 lfm Hausanschlussleitungen DN 150.

WVA Obertilliach (Druckleitungen): ca. 3.060 lfm Wasserleitung DA 90 bis DA 160.

Rohrmaterial: Für Schmutzwasserkanal GF-UP-Kreisprofilrohre, STZ-Kreisprofilrohre; für Oberflächenwasserkanal STB-Kreisprofilrohre, GF-UP-Kreisprofilrohre; für Wasserleitung PE-HD-Rohre mit E-Muffen.

Schachtmaterial: Fertigteilsschächte mit GFK-Boden.

Bauzeit: Vorgeschriebener Baubeginn: 28. April 2003; Frist für die Erfüllung der Gesamtleistung: 30. Oktober 2003.

Die Angebotsunterlagen inkl. Datenträger können nach telefonischer Voranmeldung ab Montag, den 17. Februar 2003, gegen einen bar zu erlegenden Spesensatz von € 366,- beim Ingenieurbüro Bernard & Partner, ZT-Ges. m. b. H., Bahnhofstraße 19, 6060 Hall i. T., Tel. 05223/5840-111, angefordert werden (Versandkosten und NN-Gebühr € 11,-).

Angebotsabgabe: Die Angebote sind bis spätestens Montag, den 17. März 2003, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Abwasserbeseitigungs- und Wasserversorgungsanlage Obertilliach, BA 01/Los 02“ im Gemeindeamt Obertilliach, Dorf 4, 9942 Obertilliach, einzureichen.

Angebotsöffnung: Montag, 17. März 2003, 11.05 Uhr, im Gemeindeamt Obertilliach.

Obertilliach, 3. Februar 2003

Für die Gemeinde Obertilliach: Bgm. Johann Scherer

Nr. 202 • Gemeinde Nikolsdorf

OFFENES VERFAHREN**Baumeisterarbeiten****samt Kanalrohr- und Schachtartikellieferung
für die Abwasserbeseitigungsanlage BA 01, 1. Baustufe**

Bauvolumen: ca. 3.600 lfm Kanal DN 150–200, ca. 17.000 m³ Künettenaushub, ca. 19.600 m² Künettenverbau, ca. 4.900 m² Spundbohlenverbau, ca. 8.900 m² Straßenbauarbeiten, ca. 750 m Kabelverlegung (ohne Materiallieferung) und ca. 850 m Wasserleitung (davon ca. 500 m Umlegung).

Bauzeit: 7. April bis 14. November 2003.

Zuschlagsfrist: drei Monate nach Ablauf der Angebotsfrist.

LV-Unterlagen und Auskünfte: im Ingenieurbüro Passer & Partner, Hauptplatz 9, 9900 Lienz, von 8.30 bis 12 Uhr (Tel. 04852/62228 bzw. Fax -2) gegen Vorlage des Einzahlungsbeleges.

Entgelt (inkl. 20% MWSt.): für Ausschreibungsunterlagen inkl. Lang-LV auf Datenträger € 155,-, bei Postversand zuzüglich € 15,-, einzuzahlen auf das Konto Nr. 850 1372 0000 bei der Bank Austria, BLZ 12850, Empfänger: Ingenieurbüro Passer & Partner ZT GmbH, Vermerk: Baumeisterausschreibung Proj. Nr. 2005/1. Bst.

Angebotsabgabe: bis spätestens 12. März 2003, 10 Uhr, im Gemeindeamt Nikolsdorf, 9782 Nikolsdorf.

Nikolsdorf, 5. Februar 2003

Für die Gemeinde Nikolsdorf: Bgm. Gottbard Brandstätter

Nr. 203 • Abwasserverband Lienz Talboden
und Gemeinde St. Johann im Walde

OFFENES VERFAHREN**Baumeisterarbeiten****samt Kanalrohr- und Schachtartikellieferung**

Bauvolumen: ca. 4.400 lfm Kanal DN 150–200, eine Pumpstation, ca. 15.000 m³ Künettenaushub, ca. 21.300 m² Künettenverbau, ca. 2.200 m² Spundbohlenverbau, ca. 2.100 m² Straßenbauarbeiten, ca. 1.200 m Kabelverlegung (ohne Materiallieferung) und ca. 1.400 m WVA-Umlegung (ohne Materiallieferung).

Bauzeit: 7. April bis 14. November 2003.

Zuschlagsfrist: drei Monate nach Ablauf der Angebotsfrist.

LV-Unterlagen und Auskünfte: im Ingenieurbüro Passer & Partner, Hauptplatz 9, 9900 Lienz, von 8.30 bis 12 Uhr (Tel. 04852/62228 bzw. Fax -2) gegen Vorlage des Einzahlungsbeleges.

Entgelt (inkl. 20% MWSt.): für Ausschreibungsunterlagen inkl. Lang-LV auf Datenträger € 145,-, bei Postversand zuzüglich € 15,-, einzuzahlen auf das Konto Nr. 850 1372 0000 bei der Bank Austria, BLZ 12850, Empfänger: Ingenieurbüro Passer & Partner ZT GmbH, Vermerk: Baumeisterausschreibung Proj. Nr. 1991/2. Bst.

Angebotsabgabe: bis spätestens 11. März 2003, 10 Uhr, im Klärwerk Dölsach, 9991 Dölsach.

Dölsach, St. Johann i. W., 31. Jänner 2003

Für die Gemeinde St. Johann i. W.: Bgm. Josef Rainer

Für den AWV Lienz Talboden: Bgm. Josef Mair

Nr. 204 • Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H.,
Landesdirektion Tirol • GZL: IMB-T-1098/03

OFFENES VERFAHREN**Schlosserarbeiten (Stahl-Glasdächer, Glasgeländer)**

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft m. b. H., vertreten durch die Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Landesdirektion Tirol, A-6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38.

Bauvorhaben: Funktionsadaptierung und Generalsanierung (2. BA) der Höheren Technischen Bundeslehr- und Versuchsanstalt, 6020 Innsbruck, Trenkwallerstraße 2.

Information zum Leistungsumfang: Bei der ausschreibenden Stelle oder im Internet unter <http://www.imb.co.at>

Angebotsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen beträgt € 20,- (inkl. 20% USt.) und ist auf das RLB-Konto der Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Nr. 522.763, BLZ 32000, einzuzahlen. Die Einzahlung hat mittels Erlagschein, ohne Namensnennung und ohne Adresse des Einzahlers zu erfolgen. Als Verwendungszweck sind die Geschäftszahl, die Leistungsanschrift und die Bezeichnung der Arbeiten anzugeben.

Angebotsabgabe: 26. Februar 2003, 11 Uhr.

Angebotseröffnung: anschließend.

Innsbruck, 31. Jänner 2003

Für die Geschäftsleitung:

i. V.: Dipl.-Ing. Gerald Lobgesang

i. V.: Dipl.-Ing. Bernhard Falbesoner

Nr. 205 • Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H.,
Landesdirektion Tirol • GZL: 1464/03

OFFENES VERFAHREN**Außenanlagen – Asphaltierungsarbeiten**

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft m. b. H., vertreten durch die Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Landesdirektion Tirol, A-6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38.

Bauvorhaben: Funktionsadaptierung und Generalsanierung (2. BA) der Höheren Technischen Bundeslehr- und Versuchsanstalt, 6020 Innsbruck, Trenkwallerstraße 2.

Information zum Leistungsumfang: Bei der ausschreibenden Stelle oder im Internet unter <http://www.imb.co.at>

Angebotsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen beträgt € 20,- (inkl. 20% USt.) und ist auf das RLB-Konto der Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Nr. 522.763, BLZ 32000, einzuzahlen. Die Einzahlung hat mittels Erlagschein, ohne Namensnennung und ohne Adresse des Einzahlers zu erfolgen. Als Verwendungszweck sind die Geschäftszahl, die Leistungsanschrift und die Bezeichnung der Arbeiten anzugeben.

Angebotsabgabe: 6. März 2003, 11 Uhr.

Angebotseröffnung: anschließend.

Innsbruck, 6. Februar 2003

Für die Geschäftsleitung:

i. V.: Dipl.-Ing. Gerald Lobgesang

i. V.: Dipl.-Ing. Bernhard Falbesoner

Nr. 206 • Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H.,
Landesdirektion Tirol • GZL: IMB-T-1504/03

OFFENES VERFAHREN**Malerarbeiten**

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft m. b. H., vertreten durch die Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Landesdirektion Tirol, A-6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38.

Bauvorhaben: Funktionsadaptierung und Generalsanierung (2. BA) der Höheren Technischen Bundeslehr- und Versuchsanstalt, 6020 Innsbruck, Trenkwallerstraße 2.

Information zum Leistungsumfang: Bei der ausschreibenden Stelle oder im Internet unter <http://www.imb.co.at>

Angebotsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen beträgt € 20.– (inkl. 20% USt.) und ist auf das RLB-Konto der Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Nr. 522.763, BLZ 32000, einzuzahlen. Die Einzahlung hat mittels Erlagschein, ohne Namensnennung und ohne Adresse des Einzahlers zu erfolgen. Als Verwendungszweck sind die Geschäftszahl, die Leistungsanschrift und die Bezeichnung der Arbeiten anzugeben.

Angebotsabgabe: 6. März 2003, 11.15 Uhr.

Angebotseröffnung: anschließend.

Innsbruck, 6. Februar 2003

Für die Geschäftsleitung:

i. V.: Dipl.-Ing. Gerald Lobgesang

i. V.: Dipl.-Ing. Bernhard Falbesoner

Nr. 207 • Verein der Tiroler Gastwirte- und Hotelfachschule,
Meinhardstraße 14, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN/ FRISTVERLÄNGERUNG

Malerarbeiten

Ausschreibende Stelle: Verein der Tiroler Gastwirte- und Hotelfachschule (Wirtschaftskammer Tirol), Meinhardstraße 14, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/5310-1217, Fax 0512/5310-1479.

Bauvorhaben: Neubau Hotelfachschule/Fachhochschule Tourismus, Villa Blanka, Innsbruck, Weiherburggasse 8, 6020 Innsbruck.

Größe des Bauvorhabens: ca. 34.000 m³.

Ausführungszeit: Beginn: März 2003,

Fertigstellung: August 2003.

Anbotsunterlagen: Diese sind ab sofort schriftlich bei der o. a. Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen anzufordern. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich.

Kosten der Unterlagen: € 50.– inkl. MWSt.

Bankverbindung: Raiffeisen-Landesbank Tirol, BLZ 36000, Konto-Nr. 513.655.

Teilnahmebedingungen: Nachweislich durchgeführte Arbeiten in diesem Umfang sowie nötige Betriebskapazität.

Anbotsabgabe: Dienstag, 18. Februar 2003, 10 Uhr, beim Verein der Tiroler Gastwirte- und Hotelfachschule (Wirtschaftskammer Tirol), Meinhardstraße 12, Zimmer 206, 2. Stock, 6020 Innsbruck, im verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift „Malerarbeiten“. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Anbotseröffnung: anschließend.

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

Innsbruck, 4. Februar 2003

Nr. 208 • Verein der Tiroler Gastwirte- und Hotelfachschule,
Meinhardstraße 14, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Schlosserarbeiten – Innenelemente

Ausschreibende Stelle: Verein der Tiroler Gastwirte- und Hotelfachschule (Wirtschaftskammer Tirol), Meinhardstraße 14, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/5310-1217, Fax 0512/5310-1479.

Bauvorhaben: Neubau Hotelfachschule/Fachhochschule Tourismus, Villa Blanka, Innsbruck, Weiherburggasse 8, 6020 Innsbruck.

Größe des Bauvorhabens: ca. 34.000 m³.

Ausführungszeit: Beginn: April 2003,

Fertigstellung: Juli 2003.

Anbotsunterlagen: Diese sind ab 13. Februar 2003 schriftlich bei der o. a. Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen anzufordern. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich.

Kosten der Unterlagen: € 50.– inkl. MWSt.

Bankverbindung: Raiffeisen-Landesbank Tirol, BLZ 36000, Konto-Nr. 513.655.

Teilnahmebedingungen: Nachweislich durchgeführte Arbeiten in diesem Umfang sowie nötige Betriebskapazität.

Anbotsabgabe: Dienstag, 1. April 2003, 10 Uhr, beim Verein der Tiroler Gastwirte- und Hotelfachschule (Wirtschaftskammer Tirol), Meinhardstraße 12, Zimmer 206, 2. Stock, 6020 Innsbruck, im verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift „Schlosser-Innenelemente“. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Anbotseröffnung: anschließend.

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

Innsbruck, 7. Februar 2003

Nr. 209 • Verein der Tiroler Gastwirte- und Hotelfachschule,
Meinhardstraße 14, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Automatiktüren

Ausschreibende Stelle: Verein der Tiroler Gastwirte- und Hotelfachschule (Wirtschaftskammer Tirol), Meinhardstraße 14, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/5310-1217, Fax 0512/5310-1479.

Bauvorhaben: Neubau Hotelfachschule/Fachhochschule Tourismus, Villa Blanka, Innsbruck, Weiherburggasse 8, 6020 Innsbruck.

Größe des Bauvorhabens: ca. 34.000 m³.

Ausführungszeit: Beginn: April 2003,

Fertigstellung: Juli 2003.

Anbotsunterlagen: Diese sind ab 13. Februar 2003 schriftlich bei der o. a. Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen anzufordern. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich.

Kosten der Unterlagen: € 50.– inkl. MWSt.

Bankverbindung: Raiffeisen-Landesbank Tirol, BLZ 36000, Konto-Nr. 513.655.

Teilnahmebedingungen: Nachweislich durchgeführte Arbeiten in diesem Umfang sowie nötige Betriebskapazität.

Anbotsabgabe: Dienstag, 1. April 2003, 10 Uhr, beim Verein der Tiroler Gastwirte- und Hotelfachschule (Wirtschaftskammer Tirol), Meinhardstraße 12, Zimmer 206, 2. Stock, 6020 Innsbruck, im verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift „Automatiktüren“. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Anbotseröffnung: 10.15 Uhr.

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

Innsbruck, 7. Februar 2003

Nr. 210 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

GZL 6031-14/442-2003

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG**Installationen für Brunnenanlagen**

Ausschreibende Stelle: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abt. Bau und Technik, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Tel. +43(0)512/504-8710, Fax +43(0)512/504-8714.

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Ing. Alois Oberlindober, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43(0)512/504-8733, e-mail: alois.oberlindober@tilak.at

Technische Projektleitung: Ing. Alois Oberlindober.

Ausgabe der Unterlagen: 17. Februar 2003. Im Internet auf der Seite www.tilak.at und bei der ausschreibenden Stelle.

Gebühr/Zahlung: € 25,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann direkt an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße-MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der HYPO Tirol Bank AG, BLZ 57.000, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderung: 28. Februar 2003, 8 Uhr.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 10. März 2003, 12 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Tel. +43(0)512/504-8710, Fax +43(0)512/504-8714, Sekretariat, 2. Stock.

Die Angebotsöffnung findet am 10. März 2003, um 12 Uhr, statt. Teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Erdgeschoss, Besprechungsraum, Tel. +43(0)512/504-8710, Fax +43(0)512/504-8714.

Sonstige Angaben: Projekt Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck, Neuer Brunnen, Chirurgie.

Innsbruck, 3. Februar 2003

Für die TILAK Ges. m. b. H.: Mössl

Nr. 211 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

GZL 6011-33/1083-2003

**BESCHLEUNIGTES VERFAHREN/
BAUAUFTRAG****Vorhänge, Sichtschutz, Sonnenschutz (BKP-Nr. 921)**

Ausschreibende Stelle: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abt. Bau und Technik, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Tel. +43(0)512/504-8720, Fax +43(0)512/504-8714.

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Ing. Reinhold Rokita, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43(0)512/504-8724, e-mail: reinhold.rokita@tilak.or.at

Technische Projektleitung: Atelier AR 18, Architekten Leitgeb + Benko ZTGmbH., Ing. Andrich, Anichstraße 7/1, A-6020 Innsbruck, Tel. +43(0)512/269123-20.

Ausgabe der Unterlagen: 19. Februar 2003. Im Internet auf der Seite www.tilak.at und bei der ausschreibenden Stelle.

Gebühr/Zahlung: € 28,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann direkt an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße-MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der HYPO Tirol Bank AG, BLZ 57.000, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderung: 28. Februar 2003, 12 Uhr.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 13. März 2003, 12 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Tel. +43(0)512/504-8720, Fax +43(0)512/504-8714, Sekretariat, 2. Stock.

Die Angebotsöffnung findet am 13. März 2003, um 12 Uhr, statt. Teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Erdgeschoss, Besprechungsraum.

Sonstige Angaben: Projekt öffentliches Landeskrankenhaus Natters (MIM). Die gegenständliche Ausschreibung wird als offenes Verfahren durchgeführt.

Tag der Absendung nach Luxemburg: 4. Februar 2003

Innsbruck, 4. Februar 2003

Für die TILAK Ges. m. b. H.: Rokita

Nr. 212 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN**Lieferung, Implementierung und
laufende Wartung eines SAN**

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6020 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6020 Innsbruck.

Gegenstand: Lieferung, Implementierung und laufende Wartung eines ausfallsicheren Speichernetzwerkes auf der Basis einer SAN-Technologie, bestehend aus einem Speicher-Array, FC-Switches oder Directoren, Host-Bus Adaptern, Software.

Erfüllungsort: Innsbruck.

Leistungsfrist: Herbst 2003, Wartung unbefristet ab Inbetriebnahme.

Bewerbungsunterlagen: Die Bewerbungsunterlagen können kostenlos per E-Mail unter ausschreibung@tiwag.at angefordert werden. Bewerbungen sind nur für die Gesamtleistung zulässig.

Abgabe der Teilnahmeanträge: Ausschließlich per E-Mail bis spätestens einlangend Freitag, den 7. März 2003, bei der ausschreibenden Stelle, ausschreibung@tiwag.at

Begrenzung der Anzahl der auszuwählenden Bewerber: maximal fünf.

Auswahlkriterien: siehe Bewerbungsunterlagen.

Tag der Absendung der Bekanntmachung: 5. Februar 2003.

Innsbruck, 5. Februar 2003

Nr. 213 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit öffentlicher Erkundung des Bewerberkreises, wobei die Anforderung/Abholung der Unterlagen als Bewerbung gilt
110 kV-Leitungsschutz und 132/110 kV-Trafoschutz

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Lieberstraße 3, A-6010 Innsbruck.

Gegenstand: Digitale 110/132 kV-Leitungs- und Transformatorschutzeinrichtungen für die Umspannwerke Steinach, Imst und Reutte sowie Mittelspannungsschutzeinrichtungen.

Ausführungszeitraum: 2003.

Teilnahmeberechtigt sind Firmen, welche nachweislich einschlägige Lieferungen/Leistungen im ausgeschriebenen Umfang in den letzten zwei Jahren zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber bereits durchgeführt haben und eine entsprechende Referenzliste vorlegen können.

Besondere Nachweise gemäß BVergG 2002 §§ 52 bis 57 auf Verlangen innerhalb einer Woche.

Ausgabe der Unterlagen: ab Montag, den 17. Februar 2003.

Anforderung: per e-mail: ausschreibung@tiwag.at

Die Ausschreibungsunterlagen und deren Versendung sind kostenfrei.

Information: bei Frau Reingard Zangerl, Tel. +43/(0)50607-21400.

Angebotsabgabe: bis spätestens Montag, den 10. März 2003, 16 Uhr, bei o. a. Adresse.

Die Angebotseröffnung erfolgt nicht öffentlich.

Bindefrist: bis 30. Juni 2003.

Innsbruck, 7. Februar 2003

Nr. 214 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit öffentlicher Erkundung des Bewerberkreises, wobei die Anforderung/Abholung der Unterlagen als Bewerbung gilt
300 KW/600 kVA-Notstromdieselanlage für das Biomasse-Kraftwerk Kufstein

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Lieberstraße 3, A-6010 Innsbruck.

Ausführungszeitraum: Sommer 2003.

Teilnahmeberechtigt sind Firmen, welche nachweislich einschlägige Lieferungen/Leistungen im ausgeschriebenen Umfang in den letzten zwei Jahren zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber bereits durchgeführt haben und eine entsprechende Referenzliste vorlegen können.

Besondere Nachweise gemäß BVergG 2002 §§ 52 bis 57 auf Verlangen innerhalb einer Woche.

Ausgabe der Unterlagen: ab Montag, den 17. Februar 2003.

Anforderung: per e-mail: ausschreibung@tiwag.at

Die Ausschreibungsunterlagen und deren Versendung sind kostenfrei.

Information: bei Frau Reingard Zangerl, Tel. +43/(0)50607-21400.

Angebotsabgabe: bis spätestens Montag, den 10. März 2003, 16 Uhr, bei o. a. Adresse.

Die Angebotseröffnung erfolgt nicht öffentlich.

Bindefrist: bis 30. Juni 2003.

Innsbruck, 7. Februar 2003

Nr. 215 • Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft

VERHANDLUNGSVERFAHREN

Haustechnik für die Sanierung der WC-Anlagen im Westtrakt

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Bautenplanung, Salurner Straße 11, 6020 Innsbruck.

Teilnahmeberechtigt: Firmen, welche nachweislich einschlägige Arbeiten in diesem Umfang zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber durchgeführt haben und eine entsprechende Referenzliste vorlegen können.

Angaben über das Angebot: Teilangebote sowie Alternativangebote sind nicht zulässig.

Vorgesehener Baubeginn: März 2003

Zuschlagsfrist: drei Monate.

Ausschreibungsunterlagen: Diese können ab sofort bei der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Salurner Straße 11, 4. Stock, Zimmer 421, gegen einen Unkostenbeitrag von € 35,- behoben oder als Nachnahmesendung angefordert werden (Tel. 0512/502-5451, Fax 0512/502-5458).

Das gegenständliche Leistungsverzeichnis wurde EDV-mäßig erstellt. Die Angebote haben den ÖNORM B 2063 zu entsprechen. Bei Abholung der Ausschreibungsunterlagen wird auch eine 3 1/2“-Diskette mit dem Abgabe-LV übergeben.

Abgabetermin: Die Angebote sind in einfacher Ausfertigung bis spätestens Mittwoch, den 26. Februar 2003, 11.30 Uhr, in der Vorstandsleitung der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Salurner Straße 11, 2. Stock, Zimmer 209, abzugeben oder zeitgerecht an diese einzusenden. Angebote, die nach diesem Zeitpunkt einlangen, können – auch wenn das Datum des Poststempels vor diesem Termin liegt – nicht berücksichtigt werden.

Besichtigung: zwingend – Termin nach Vereinbarung.

Auskünfte:

Ing. Melichar, Tel. 0512/502-5455 oder 0650/502-5455,

Ing. Penz, Tel. 0512/574750 (Büro Lössl & Gassler G. m. b. H.).

Innsbruck, 5. Februar 2003

Der Vorstand:

Dir. Dr. Bruno Wallnöfer eh.

Dir. Dipl.-Ing. Harald Schneider eh.

GERICHTSEDIKTE

Konkursedikte, Ausgleichsedikte etc. nur mehr im Internet abrufbar: <http://www.edikte.justiz.gv.at>

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 10026/02 z-6

Auf Antrag von Jitske de Haan, geb. am 2. Februar 1944, Klein Vlaanderen, NL-4331 R.C. Middelburg, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Fulpmes-Telfes im Stubai, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.086.003, Kontroll-Nr. 259260, lautend auf De Haan, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
31. Jänner 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 28/03 g-4

Auf Antrag der Sparkasse Schwaz, Zweigstelle Fügen, 6263 Fügen, HNr. 74, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparkassenbuch der Sparkasse Schwaz, Zweigstelle Fügen, mit der Konto-Nr. 0210-010542, lautend auf Überbringer, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
5. Februar 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 32/03 w, 58 T 35/03 m-2

Auf Antrag der Raiffeisenkasse Mutters, Natters und Kreith, reg. Gen. m. b. H., Kirchplatz 10, 6162 Mutters, werden die unten näher bezeichneten, angeblich in Verlust geratenen Wertpapiere aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber der Wertpapiere und andere Beteiligte werden aufgefordert, diese binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist werden die Wertpapiere auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung der Wertpapiere: Zwei Sparbücher der Raiffeisenkasse Mutters, Natters und Kreith, reg. Gen. m. b. H.,

a) Sparbuch mit der Konto-Nr. 30.167.100, Kontroll-Nr. 508.796, lautend auf Klaus/Wolfgang, mit Losungswort;

b) Sparbuch mit der Konto-Nr. 30.167.258, Kontroll-Nr. 508.798, lautend auf Klaus/Wolfgang, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
29. Jänner 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 33/03 t-4

Auf Antrag des Herrn Siegfried Sonnweber, Untergarten 23, 6631 Lermoos, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Ehrwald-Lermoos-Biberwier, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.353.635, Kontroll-Nr. 628.198, lautend auf Siegfried, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
4. Februar 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 37/03 f-2

Auf Antrag der Raiffeisen RegionalBank Fieberbrunn-St. Johann in Tirol, reg. Gen. m. b. H., Speckbacherstraße 11, 6380 St. Johann in Tirol, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisen Regionalbank Fieberbrunn-St. Johann in Tirol, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 32.104.804, Kontroll-Nr. 704769, lautend auf St. Jakob, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
29. Jänner 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 38/03 b-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Hopfgarten im Brixental, reg. Gen. m. b. H., Brixentaler Straße 15, 6361 Hopfgarten, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Hopfgarten im Brixental, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 32.076.374, Kontroll-Nr. 445.266, lautend auf Überbringer, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
29. Jänner 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 39/03 z-2

Auf Antrag der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, Meinhardsstraße 1, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem

Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, mit der Nr. 654-62550-6, ausgegeben von der Geschäftsstelle Schwaz-Ost, lautend auf Hanspeter, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
30. Jänner 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 41/03 v, 58 T 42/03 s, 58 T 43/03 p-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Sölden, reg. Gen. m. b. H., Hauptstraße 497, 6450 Sölden, werden die unten näher bezeichneten, angeblich in Verlust geratenen Wertpapiere aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber der Wertpapiere und andere Beteiligte werden aufgefordert, diese binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist werden die Wertpapiere auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung der Wertpapiere: Drei Sparbücher der Raiffeisenbank Sölden, reg. Gen. m. b. H.,

a) Sparbuch mit der Konto-Nr. 30.004.386, Kontroll-Nr. 458122, lautend auf Überbringer, mit Losungswort;

b) Sparbuch mit der Konto-Nr. 30.004.618, Kontroll-Nr. 458125, lautend auf Alois, mit Losungswort;

c) Sparbuch mit der Konto-Nr. 30.004.717, Kontroll-Nr. 458127, lautend auf Überbringer, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
30. Jänner 2003

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck **P. b. b.**
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W **DVR 0059463**

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr € 20,- jährlich. Einzelstück: € 0,10 für jede Seite, jedoch mindestens € 1,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Internet: www.tirol.gvat/bote
Druck: Eigendruck